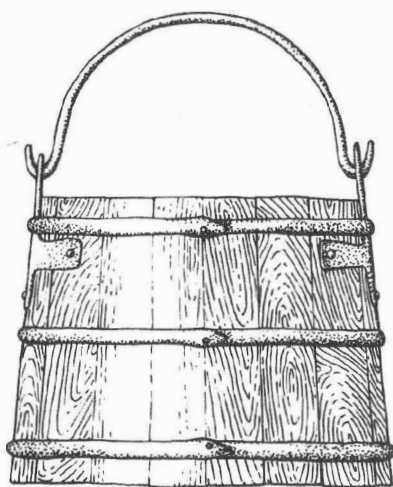


ARCHEOLOGICKÝ ÚSTAV ČESKOSLOVENSKÉ AKADEMIE VĚD
V BRNĚ

PŘEHLED VÝZKUMŮ 1984



BRNO 1987

Ovis ammon f. aries		Equus przewalskii f. caballus	
Radius prox.		Phalanx prox.	
Bp	34,5	G1	81,5
BFp	30,5	Bp	54
KD	17,5	Tp	34,3
		KD	32
		Bd	46,5

TIERISCHES KNOCHENMATERIAL AUS BROD NAD DYJÍ /Bez. Břeclav/

Zdeněk Kratochvíl, AÚ.ČSAV Brno

Von der Rettungsgrabung auf dieser Lokalität, in die Bronzezeit, römische Kaiserzeit und Burgwallzeit datiert /Tejral, Jelínková 1980/, hat man archäologisches Material und auch tierisches Knochenmaterial gewonnen, das mir zur Bearbeitung Dr. D. Jelínková übergab. Das Knochenmaterial wurde nach der Datierung und den Objekten bearbeitet. Die Übersicht ist auf Tab. 1 zusammengefasst.

Trotzdem, dass das Material keinen umfangreichen Komplex bildet, enthielt es einige erhaltene lange Gliedmassknochen. Bei ihrer Bearbeitung hat man metrische Werte aus der römischen Kaiserzeit gewonnen, diese sind die meisten, und aus der Burgwallzeit. Sie sind auf Tab. 2 zusammengefasst. Die metrische Bearbeitung wurde nach der von Driesch 1976 veröffentlichten Methodik durchgeführt. Aufgrund der gewonnenen Werte war es möglich die Widerristhöhe der Tiere zu bestimmen. Für das Rind aus der römischen Kaiserzeit nach Matolcsi 1970 berechnet, wurde die Widerristhöhe in einer Spannweite von 108 - 123 cm mit einem Durchschnitt von 116,2 cm /n = 12/ bestimmt. Die Widerristhöhe der Hausziege wurde in einem Falle nach Schramm 1967 mit 63,5 cm berechnet. Beim Schaf, in die Burgwallzeit datiert, betrug die Widerristhöhe 62 cm, was nach Teichert 1975 bestimmt worden war. Die gewonnenen Angaben über die Widerristhöhe fallen in den Grösserahmen von anderen Siedlungen jener Zeit ein.

Literatur:

- Driesch, A. von den, 1976: Das Vermessen von Tierknochen aus vor- und frühgeschichtlichen Siedlungen, München, 1-114.
 Matolcsi, J. 1970: Historische Erforschung der Körpergröße des Rindes auf Grund von ungarischem Knochenmaterial, Z. f. Tierzuchtg. u. Züchtungsbiol., 87, 89-137.
 Schramm, Z. 1967: Kości długie a wysokie w kłwbie u kozy, Roczniki WSR w Poznaniu, 36, 89-105.
 Teichert, M. 1975: Osteometrische Untersuchungen zur Berechnung der Widerristhöhe bei Schafen, in: A. T. Clason, Archeozoological studies, 51-69.
 Tejral, J., Jelínková, D. 1980: Nové nálezy z doby římské v Brodě nad Dyjí, AR, 32; 394-412.

Tab. 1. Tiersches Knochenmaterial von der Lokalität Brod nad Dyjí / Bez. Břeclav/

	E p o c h e					
	Bronzezeit Obj. 4	Römische Kaiserzeit Obj.2	Obj.5	Obj.7	Burgwallzeit Obj. 3	Obj.6
Bos primigenius						
f. taurus	6	67	87	5	-	5
Sus scrofa f. domestica	-	10	3	-	2	-
Ovis Capra	-	6	-	1	-	1
Ovis ammon f. aries	-	-	-	-	-	2
Capra aegagrus f. hircus	-	-	-	1	-	1
Equus przewalski f. caballus	-	3	-	3	-	3
Anser sp.	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	7	86	80	10	2	12
Unbestimmbar	-	45	29	-	-	-

Tab. 2. Vermessene Werte aus dem Knochenmaterial von der Lokalität Brod nad Dyjí. Bezeichnung der vermessenen Merkmale nach Driesch 1976

Römische Kaiserzeit

Bos primigenius f. taurus

Scapula		Humerus		Radius				
HS	320	GCL	242,5	243	GL	261	261	285
KLC	47	TP	84	92	Bp	75	75,5	82,5
GLP	60	KD	30,5	32,5	BFp	67,5	66	72
LG	50,5	Bd	70,5	70,5	KD	37,5	38	42,5
BG	42	BT	67,5	66	Bd	66,5	66	74,5

Metacarpus

Metacarpus				Metatarsus			
GL	175	180	181	188	192	220	225,5
Bp	49	51	48,5	53	59	49	46
KD	26	29	27,5	28	33,5	26	25
Bd	51	56,5	50	53	63	57	54

Femur

Femur		Tibia	
GLC	341	GL	349
Dp	44,5	Bp	93
TC	33	KD	39
Bd	94	Bd	63

Capra aegagrus f. hircus

Radius		Burgwallzeit	
Radius		Tibia	
GL	159,5	GL	206
Bp	30	KD	14,5
BFp	28	Bd	25,5
KD	18,5		
Bd	29,5		

TIERISCHES KNOCHENMATERIAL AUS BRNO-ORLÍ GASSE /Bez. Brno-město/

Zdeněk Kratochvíl, AÚ ČSAV Brno

Aus der von Dr. D. Cejnková vom Museum der Stadt Brno geleiteten Rettungsgrabung, wurde mir zur Bestimmung tierisches Knochenmaterial und zwar aus Brno, Orlí Gasse Nr. 16, übergeben. Nach mündlicher Mitteilung der Ausgrabungsleiterin ist dieses Material in die erste Hälfte des 13. Jh. datiert. Man hat ein fast ganzes Hundeskelett ausgehoben. Der Schädel war insofern beschädigt, so dass es nicht möglich war kraniometrische Angaben zu gewinnen. Die metrischen Angaben vom Unterkiefer und den langen Knochen weisen auf ein im Widerrist 49 cm hohes Individuum. Die gewonnenen Masse sind in der folgenden Übersicht mit der Bezeichnung nach Driesch 1976 angeführt:

Canis lupus f. familiaris

Mandibula

Abrasion	++
Totallänge	131,5
Processu angularis - Infradentale	131
Länge vom Einschnitt zwischen dem Proc. condyloideus und dem Proc. angularis - Infradentale	126
Proc. condyloideus - Hinterrand der Alv. C	116,2

PŘEHLED VÝZKUMU 1984

Vydává :	Archeologický ústav ČSAV, sady Osvobození 17/19
Odpovědný redaktor:	akademik Josef Poulík
Redaktoři:	Dr. Z. Himmelová, Dr. J. Stuchlíková, Dr. J. Unger
Překlady:	Dr. R. Tichý, E. Tichá
Kresby:	A. Krechlerová, P. Šindelář, B. Klíma, M. Plaček, J. Svoboda
Na titulním listě:	rekonstrukce vědérka ze slovanského hradiska Břeclav-Pohansko
Tisk:	VH 103 ZO Svazarmu Brno
Evidenční číslo:	ÚVTEI - 73332
Vydáno jako rukopis:	450 kusů - neprodejné